

KMS – KEY MANAGEMENT AS A SERVICE

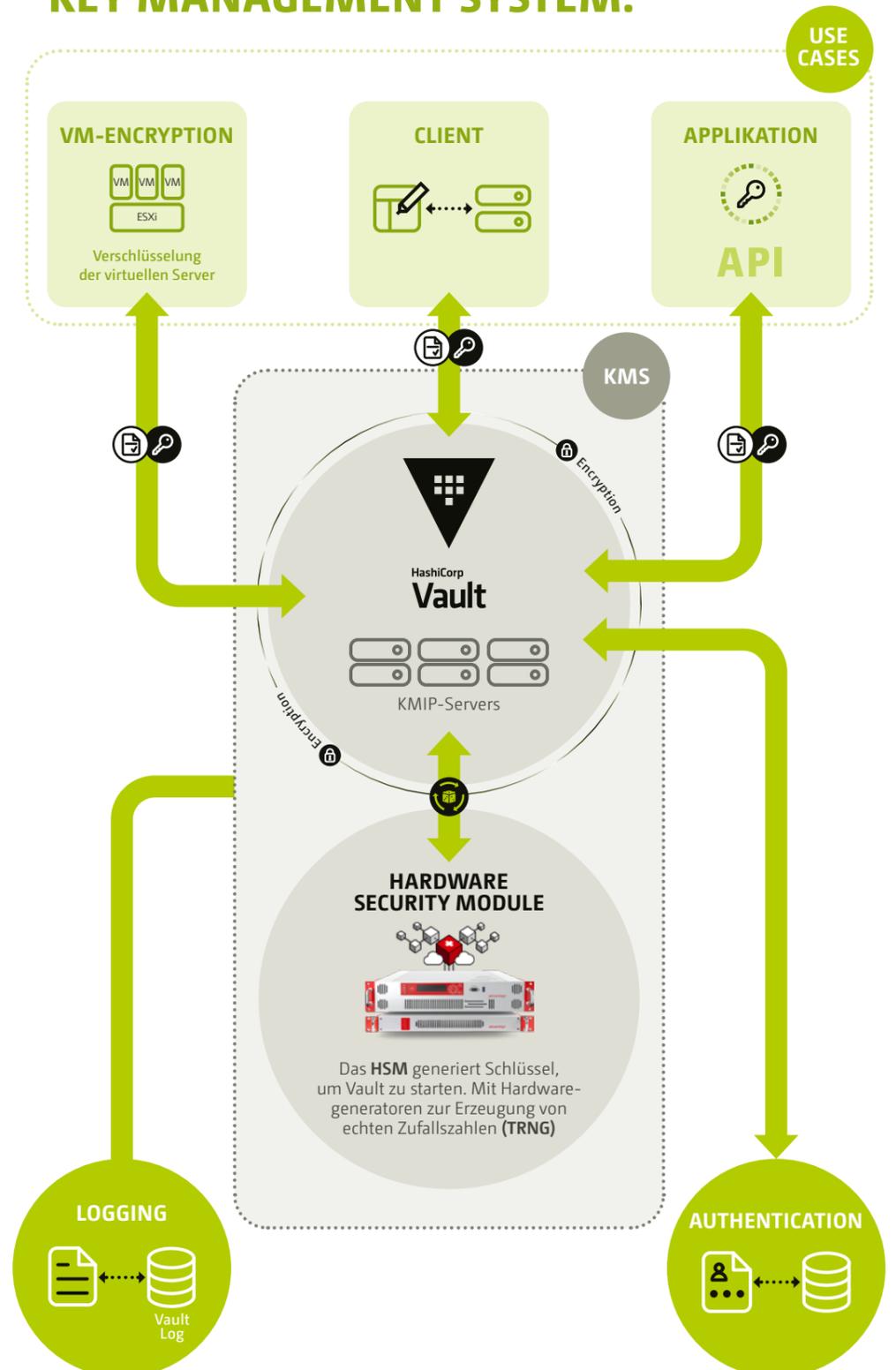
SCHUTZ UND KONTROLLE FÜR ALLE IT-SECRETS

Wir arbeiten mit geschäftskritischen, sensiblen Daten. Sie sind geschützt durch Passwörter, Schlüssel oder Zertifikate. Diese sind geheim – IT-Secrets eben. Solche Secrets brauchen Schutz und Kontrolle. Das kann aufwändig sein und teuer, muss es aber nicht. Die Lösung ist ein KMS, das auch noch zusätzliche Vorteile bietet.

SICHERHEIT UND KONTROLLE IST GUT – MEHR STARKE ARGUMENTE FÜR EIN KEY MANAGEMENT SERVICE:

- 1 SICHERT DIE IT-GOVERNANCE UND COMPLIANCE**
Interne und externe Regulatorien (Beispiele: revDSG, DSGVO), Branchenstandards, Benchmarks: Das KMS erleichtert ihre Einhaltung und unterstützt auf dem Weg zu «Best in Class».
- 2 KOSTET NICHT – SPART!**
Der Aufwand für das Verwalten der Secrets wird massiv reduziert. Und das bei überschaubaren Kosten für Aufbau und Betrieb – ein Klacks im Vergleich mit einer aufwändigen Verwaltung von Schlüsseln, Zertifikaten und Passwörtern. Von allfälligen Folgekosten nicht zu sprechen.
- 3 UNTERSTÜTZT STRATEGIE, PLANUNG, BETRIEB**
KMS unterstützt vom Erzeugen über das Bereitstellen, Verwenden, Verwalten bis zum Vernichten von Schlüsseln. Zentral und unternehmensweit.
- 4 GESCHÜTZT VON ANFANG BIS ENDE**
Das KMS erstellt und speichert die Secrets auf dem höchsten Sicherheits-Level – bis zur ebenso sicheren Löschung am Ende des Lebenszyklus. Verschlüsselt sind auch die Daten «at rest».
- 5 MINIMIERTES AUSFALLRISIKO, DOPPELTE SICHERHEIT**
Das aspectra-KMS minimiert das Risiko von Ausfällen aufgrund von Problemen mit Secrets – und dies dank Georedundanz mehrfach.
- 6 SICHERT DEN ZUGANG – VERSCHONT VOR ÄRGER**
Haben Sie sich schon mal (aus Ihrer IT) ausgeschlossen? Hoffentlich nicht. Das KMS senkt dieses Risiko gegen null und berücksichtigt dabei auch das Prinzip der Funktionstrennung (Segregation of Duty).

SO FUNKTIONIERT UNSER KEY MANAGEMENT SYSTEM:



Was kann man von unserem Hardware-Sicherheitsmodul punkto Qualität, Verfügbarkeit und Manipulationsschutz erwarten? Lesen Sie unseren Blogbeitrag: aspectra.ch/blog